

HINTER MAUERN. Vortrag und Gespräch



HINTER MAUERN. Geschlossene Grenzen als Gefahr für die offene Gesellschaft.

Flüchtlinge. Illegal. Überflutung. Irregulär. Lager. Gemeinden. Überfüllung. Zahl. Illegal. Unkontrolliert. Einwanderung. Begrenzen. Pull-Effekt. Sozialsysteme. Sachleistungen. Pull-Effekt. Abkommen. Grenzzäune. Pushbacks. Tote. Abschiebungen. Verletzte. Mittelmeer. Schleuser. Abschiebungen. Grenze. Verletzung. Grenzkontrollen. Außengrenze. Rückführungen. Illegal. Grenzzäune. EU. Werte. Mauern. Pushbacks. EU-Außengrenze. Festung Europa. Demokratie. Werte. Wir.

Diese Worte bestimmen derzeit die Debatte um Menschen, die aus Not fliehen mussten. Alle Parteien übernahmen inzwischen das entmenschlichte Vokabular. Entfremdet, abgehoben, entfernt von den Menschen, die Zuflucht, Schutz und Hilfe suchen.

Das Asylrecht bröckelt.

Im Rahmen der Ausstellung von und mit Geflüchteten laden der Flüchtlingsunterstützerkreis Schwarzenberg und die Kirchgemeinde der St. Georgenkirche zum Vortrag und Gespräch ein.

Prof. Dr. Volker M. Heins spricht zu dem gleichnamigen Buch: *Hinter Mauern. Geschlossene Grenzen als Gefahr für die offene Gesellschaft.*

Zeit: Montag, den 20.11.2023 um 19:00 Uhr

Ort: St. Georgenkirche
Schwarzenberg

Die Europäischen Staaten glauben, mit Abdichtung der EU-Außengrenze ihre Lebensweise und ihre demokratischen Werte retten zu können.

Dem setzen Volker M. Heins und Frank Wolff in ihrem jüngst erschienenen Buch *Hinter Mauern. Geschlossene Grenzen als Gefahr für die offene Gesellschaft* gewichtige Argumente entgegen:

„Schleichend und unauffällig beschädigen die neuen Mauern um Europa die demokratische Gesellschaft. Wer hinter Mauern lebt, lebt zunehmend von ihnen bestimmt.“

Einladung zu einer notwendigen Debatte.

Prof. Dr. Volker M. Heins: Zentrum für Interdisziplinäre Forschung (ZiF), Universität Bielefeld. Unter anderem Mitglied im Bayrischen Flüchtlingsrat.